

Weibliche C-Jugend: Remis bei den Hexen

Dienstag, 29.03.2011 - NSG RIO - NHV 25:25 (10:13)

Elf Concordinnen betraten am vergangenen Samstag Riesas WM-Arena mit guten Erinnerungen an den Sachsenmeister-Titel als E-Jugend im Jahre 2007. Auch heute sollte ein Sieg her und bis zur 48. Minute sah es ganz danach aus...

Die NHV-Mädels und die kleinen „Elbehexen“ beschnupperten sich in den ersten Minuten ohne Zählbares. Dann begannen die Delitzscherinnen den Torreigen. In den ersten 15 Minuten führten sie meist mit drei Toren. Ein Zwischenspurst des Gegners brachte in der 19. Minute den Ausgleich. Doch bis zur Halbzeit konnte die weibliche Jugend des NHV wieder drei Tore Vorsprung herstellen.

Mit frischen Elan und Motivation kamen die Gäste vom Lober aus der Kabine. Der Abstand erhöhte sich in den ersten Minuten der zweiten Halbzeit auf fünf Tore und der Sieg schien damit in der Tasche. Doch eine Zweiminutenstrafe für den NHV ermöglichte es den RIO-Mädchen wieder heranzukommen. Durch diesen Angriff waren die fünf NHV-Feldspielerinnen so überrascht, dass sie mit viel zu schnellen Abschlüssen und schlechter Abwehrleistung reagierten. Auch konditionell waren sie am Ende. So wurde aus einem scheinbar sicherem Sieg am Ende ein Unentschieden, doch beide Mannschaften bejubelten den gewonnenen Punkt.

Lisa Beyer; Johanna Müller (3), Yvonne Wystub, Angelina Geßner, Lisa Roos (1), Natalie Marquar (3), Laura Krüger (7), Elisa Aschenbach (1), Sarah Seifert (3), Michele Quasdorf (7/2), Valeska Lange

Männliche E-Jugend: Verlustpunktfrei nach Runde 1

Dienstag, 29.03.2011 - Unsere männliche E-Jugend hat die erste Runde der Bezirksliga verlustpunktfrei absolviert. Die ausführlichen Spielberichte vom letzten Wochenende stehen auf der [Homepage der Mannschaft](#).

Ergebnisse Wochenende 26./27.03.2011

Sonnabend, 26.03.11

| | | | |
|-------------------|-------------------------------|-----------------|-------|
| wJC, KL 09.00 Uhr | SV Lok Leipzig-Mitte - NHV II | 17:19 | |
| mJE, BL 10.00 Uhr | SC DHfK Leipzig - NHV | 17:24 | |
| | 12.15 Uhr | HV Böhlen - NHV | 13:15 |
| wJC, OL 12.00 Uhr | NSG RIO - NHV | 25:25 | |

Sonntag, 27.03.11

| | | | |
|-------------------|---------------------------|-----------------------|-------|
| mJD, BP 13.00 Uhr | NHV - SV Regis Breitingen | 39:30 | |
| | 14.20 Uhr | NHV - SC DHfK Leipzig | 29:36 |

KL=Kreisliga
BL=Bezirksliga
BP=Bezirkspokal
OL=Oberliga
SL=Sachsenliga

1. Männer: "Kaputte" NHV-Männer chancenlos

Dienstag, 22.03.2011 - HC Einheit Plauen - NHV 35:23 (18:9)

Auf ihrer Abschiedstour durch die Sachsenliga haben die Handball-Herren des NHV Concordia Delitzsch am Sonnabend eine weitere heftige Niederlage eingesteckt. Beim Tabellenzweiten HC Einheit Plauen gingen sie mit 23:35 unter. Auch das Rückspiel der Süddeutschen Meisterschaft gegen die Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch ging verloren, trotzdem kamen die Concorden eine Runde weiter.

Es bleibt dabei: In der Liga befleckt der NHV zu Hause fast nichts und auswärts gar nichts. Zwar erwartete kaum jemand von der Nachwuchstruppe einen Punktgewinn in Plauen, doch ein solches Desaster wohl auch niemand. Erst recht nicht, nach der ebenso knappen wie unnötigen 25:26-Schlappe vor Wochenfrist gegen Kamenz. "Die Jungs waren körperlich kaputt, hatten vier Spiele in neun Tagen. Da kann so etwas schon einmal passieren", erklärte Trainer Matthias Albrecht den Einbruch.

Und so wollte in Plauen nichts klappen: Unzählige einfache Ballverluste kassierten die Gäste, verzichteten in der Abwehr beinahe gänzlich auf Aggressivität, während die Hausherren die Partie nach Belieben dominierten. Einen Lichtblick machte Albrecht dann aber doch aus. "Erik Thomas hat wieder überzeugt. Er ist zu einem echten Leistungsträger geworden", lobte der Handballlehrer seinen Kreisläufer.

Dennoch: Die Bilanz nach sieben Monaten Sachsenliga-Handball in Delitzsch liest sich überaus ernüchternd. Ein Punkt aus 19 Spielen, mit gewaltigem Abstand Schlusslicht der Tabelle. Wenigstens können sich die Concorden am Wochenende schonen, ehe am 3. und 5. April ein Doppelspieltag gegen Ligaprimus Hoyerswerda und in Dresden (4.) auf sie wartet. Angesichts des Debakels in Plauen kann einem davor schon Angst und Bange werden.

Doch wenn sich der furchtlose Sportfreund vom Lober etwas tiefer in den Statistikumpf wagt, kann er dort durchaus etwas Positives finden. Zum Beispiel die Fairplay-Wertung. Da liegen die Delitzscher auf Rang acht - unteres Mittelfeld also. Noch besser läuft es in der Süddeutschen Meisterschaft der A-Jugend. Da darf das Gros der NHV-Männer nämlich noch mitmischen und konnte sich am Freitag eine 26:31-Niederlage gegen die Akademie erlauben, weil sie das Hinspiel 35:23 gewannen. Mit der Partie aber war Albrecht völlig unzufrieden: "Das war grottenschlecht von uns. Keiner konnte seine Leistung abrufen",

zürnte der 27-Jährige. In der nächsten Runde der "Süddeutschen" müssen die Delitzscher am 9. oder 10. April in Pfullingen ran. Das Rückspiel steigt eine Woche später im Kultur- und Sportzentrum. Große Töne liegen den Nordsachsen vor dem Duell mit den Schwaben aber fern. "Wir wollen uns so gut wie möglich verkaufen und schauen, was geht", sagt Matthias Albrecht. Nun ja, zu beneiden ist er im Moment nicht gerade.

Johannes David

(c) Leipziger Volkszeitung

Weibliche C-Jugend: Auswärtssieg beim HCL

Dienstag, 22.03.2011 - HCL II - NHV 20:22 (12:10)

Am Freitagabend trat die Oberliga-Mädchenmannschaft des NHV Concordia Delitzsch 2010 in der Leipziger Arena gegen die zweite Riege des HCL an. Mit einem Start nach Maß begannen die Concordinnen ihr Spiel, erkämpften sich den Ball und gingen mit 0:1 in Führung. Doch nun kam auch der HCL II ins Spiel und die NHV-Mädchen taten sich plötzlich schwer: Der Druck aufs Tor war viel zu schwach, die Laufleistung ließ zu wünschen übrig und zahlreiche Möglichkeiten wurden einfach ausgelassen, resümierte das Trainergespann Kliche/Seifert im Anschluss. Dazu kam, dass die Gastgeberinnen Michele Quasdorf in Manndeckung nahmen, so dass diese nicht zum Zuge kam und der Spielfluss verlorenging. Die Leipzigerinnen zogen in der ersten Hälfte schnell davon (4:4, 7:4/ 8. Spielminute). Auch ein Team-Timeout der Delitzscher Trainerinnen brachte nicht die gewünschte Wende. Verdient ging der HCL II mit zwei Toren Vorsprung in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel stellte Delitzsch die Deckung auf Sechs-Null um und bekam so den Gegner besser in Griff. Es folgte ein rasanter Schlagabtausch (16:14/36., 16:18/40.). Als es kurz vor dem Spielende 18:18 stand, kam endlich auch das Konterspiel der Loberstädterinnen zum Tragen. Sie zogen mit drei Toren davon und gewannen diese hart umkämpfte Partie am Ende verdient mit zwei Toren Vorsprung.

Nun auf Platz 4 der Oberligatabelle stehend, fahren die Concordinnen am nächsten Samstag nach Riesa und treten gegen den Fünftplatzierten NSV Rio an.

Lisa Beyer; Johanna Müller, Yvonne Wystub, Angelina Geßner (2), Lisa Roos (1), Natalie Marquar (6), Laura Krüger (5), Elisa Aschenbach, Sarah Seifert (4), Michele Quasdorf (4/3)

Frauen: Souveräner Sieg vor heimischem Publikum

Montag, 21.03.2011 - NHV - SG Germania Zwenkau 28:16 (14:9)

Erneut spielten die NHV-Frauen an diesem Sonntag vor heimischem Publikum, diesmal hieß der Gegner SG Germania Zwenkau.

In den ersten Spielminuten hatten die Delitzscherinnen noch einige Probleme in Deckung und Angriff, so erzielten die Frauen aus Zwenkau zwei Tore in Folge.

Aber die Heimmannschaft kam schnell in Fahrt und konnte durch schnelles Kombinationsspiel mehrmals hintereinander Torerfolge erzielen und auch in der Abwehr standen sie jetzt sicherer. Die Zwenkauerinnen hatten nicht viel entgegenzusetzen, wodurch sich die Gastgeberinnen immer weiter absetzen konnten (6:3, 10:6). Bis zum Halbzeitpfeiff konnten sie ihren Vorsprung sogar auf 14:9 ausbauen.

In der zweiten Halbzeit konnten die Gegnerinnen wieder zwei Tore in Folge erzielen (15:11), kamen aber für die restliche Zeit des Spieles nicht mehr näher heran. Hingegen fingen die Concordinnen immer wieder Bälle durch gute Deckungsarbeit ab und wandelten diese durch Konterläufe in Gegentore um. Hinzu kam, dass einige gegnerische Spielerinnen mehrfach durch unfaire Aktionen und zu frühe Einwechslungen für zwei Minuten auf die Bank mussten. So standen den Gastgeberinnen für einige Zeit nur vier Feldspielerinnen entgegen, wodurch weitere leichte Tore erzielt werden konnten. In den restlichen 7 Minuten ließen sich die NHV-Frauen auch nicht mehr von der unnötigen Aggressivität aus der Ruhe bringen und gewannen verdient 28:16.

Lange, Rauhut; Grundei (1), Donath (4), Holten (4), Warzecha (1), Schulz (4), Schoof (7/1), Maltseva (3), Katzschke (4)
7-Meter: Delitzsch 1/1, Zwenkau 2/3

2. Männer: Siegesserie gestoppt

Montag, 21.03.2011 - NHV II - LRC Mittelsachsen II 21:25 (13:13)

Am Sonntag kam es zum Duell mit dem Tabellendritten aus Oschatz. Delitzsch wollte seine Serie, die letzten 3 Spiele wurden gewonnen, weiter ausbauen! In der ersten Hälfte kam keine der beiden Mannschaften gut ins Spiel. Viele Fehler auf beiden Seiten gestalteten die Partie sehr ausgeglichen. Mit einem Unentschieden ging man gerechterweise in die Pause. In der 2. Hälfte kamen die Gäste besser ins Spiel und erspielten sich die entscheidende 4 Toreführung. Leider taten sich die Schiedsrichter schwer, das Spiel unter Kontrolle zu behalten, wodurch es zu unnützer Härte kam. Letztlich gaben die Concorden die Partie aber selbst zu Beginn der 2. Hälfte aus der Hand. Nun gilt es, in zwei Wochen beim Tabellenletzten in Wurzen in die Erfolgsspur zurückzufinden.

Weibliche B-Jugend: Böhlen in Halbzeit 2 deklassiert

Montag, 21.03.2011 - NHV - HV Böhlen 20:10 (9:8)

Am Sonntag empfing die weibliche B-Jugend des NHV Concordia Delitzsch den HV Böhlen in der heimischen Artur-Becker-Halle. In der 1. Halbzeit verlief das Spiel sehr ausgeglichen (5:5, 9:8). Unsere Mädchen ließen sich in der Abwehr immer wieder durch Einzelaktionen der Böhlenerinnen austricksen. Im Angriff spielten sie sich schöne Wurfmöglichkeiten heraus, aber der Ball landete wieder und wieder am Pfosten oder in den Händen der Torfrau. Die Chancenverwertung war miserabel, mindestens 10 hunderprozentige Torchancen wurden nicht verwertet. Dagegen agierte man in der 2. Halbzeit in der Deckung

sehr konzentriert, so dass es für die Böhlerer kaum die Möglichkeit zu einem guten Torwurf gab. In dieser Spielphase zeigte Maria Farin wieder einmal ihre Torgefährlichkeit, sie konnte allein 10 Tore im Spiel erzielen. Aber auch alle anderen Spielerinnen kämpften mit viel Einsatz und Siegeswille, was unseren Mädels einen eindeutigen Sieg (20:10) ermöglichte. Casandra Reichstein; Maria Farin (10/2), Denise Samland (1), Andrea Lohse (1), Julia Schröter (1), Katharina Rudolph (1), Lisa Zieger, Laura Zwicker (1), Sarah-Lisa Bonnick, Eva Teppke, Angelina Geßner (1), Laura Krüger (4)

Ergebnisse Wochenende 19./20.03.2011

Freitag, 18.03.11

| | | | |
|---------|-----------|--|-------|
| mJA | 17.30 Uhr | NHV - HA Leipzig/Delitzsch | 25:31 |
| | | <i>Relegationsspiel Sachsenmeisterschaft</i> | |
| wJC, OL | 18.30 Uhr | HC Leipzig II - NHV | 20:22 |

Sonnabend, 19.03.11

| | | | |
|------------|-----------|-------------------------|-------|
| Männer, SL | 16.00 Uhr | HC Einheit Plauen - NHV | 35:23 |
|------------|-----------|-------------------------|-------|

Sonntag, 20.03.11

| | | | |
|------------|-----------|-------------------------------|-------|
| wJE, KL | 08.15 Uhr | NHV - BSC Victoria Naunhof | |
| | | <i>Platzierungsspiel</i> | |
| wJC, KL | 09.30 Uhr | NHV II - MoGoNo Leipzig | 18:20 |
| wJB, BL | 11.00 Uhr | NHV - HV Böhlen | 20:10 |
| Männer, BL | 13.00 Uhr | NHV II - LRC Mittelsachsen II | 21:25 |
| Frauen, BL | 15.00 Uhr | NHV - SG Germania Zwenkau | 28:16 |

KL=Kreisliga
BL=Bezirkliga
BP=Bezirkspokal
OL=Oberliga
SL=Sachsenliga

Männl. D-Jugend: Erfolgreicher Bezirkspokal-Auftakt

Donnerstag, 17.03.2011 - NHV - SV Regis Breitingen 46:26

Einen 46:26 Kantersieg erarbeiteten sich die Handballer unserer männlichen D-Jugend am vergangenen Samstag auswärts in Regis Breitingen. Der Auftakt war alles andere als üblich. Ein Spieler ließ sich vorweg noch das Frühstück durch den Kopf gehen und sorgte damit für reichlich Aufregung im eigens für dieses Spiel noch schnell organisierten Mannschaftsbus. Dadurch leicht geschwächt und fast zu spät konnte sich die Mannschaft nun der sportlichen Herausforderung stellen. Das Spiel verlief in den ersten Minuten recht ausgeglichen, was an der noch fehlenden Zuordnung im eigenen Abwehrverhalten lag. Doch die unterstützenden Hinweise von der Bank fanden schnell Gehör und das Torfestival konnte beginnen. Alle Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Die Mannschaft hat als Team zusammengespielt und die Spielfreude vor allen anzusehen. Mit diesem Auftritt hat sich unsere männliche D-Jugend klar als Favorit für den Bezirkspokal positioniert. Unser besonderer Dank gilt auch Kristin aus der weiblichen D-Jugend, die unser knapp besetztes Team erfolgreich verstärkt hat! Adrian Scheer, Hannes Wolfram, Philipp Milkner, Oskar Emanuel, Niels Stolzenburg, Lukas Wittwer, Justin Germer, Kristin Mertzsch

PS: Unsere nächsten Heimspiele finden am 27.03.2011 um 13:00 und 14:20 Uhr in der Artur-Becker Sporthalle in Delitzsch statt. Wir laden alle Handballinteressierten als Zuschauer ein!

1. Männer: Chancen für zehn Spiele

Dienstag, 15.03.2011 - NHV - HVH Kamenz 25:26 (13:14)

Handball-Sachsenliga: NHV Concordia Delitzsch unterliegt knapp mit 25:26 Toren gegen HVH Kamenz

Es ist das passiert, was um jeden Preis verhindert werden sollte. Der Abstieg des NHV Concordia Delitzsch 2010 aus der Sachsenliga ist mit der Niederlage am vergangenen Sonntag gegen HVH Kamenz besiegelt. In den verbleibenden vier Spielen können die Concorden noch maximal acht Punkte holen. Um Platz elf der Tabelle noch zu erklimmen, reichen die aber nicht aus. Die schlechtere Tordifferenz wird den Schützlingen von Trainer Matthias Albrecht zum Verhängnis.

Dabei sahen die Jungs am Sonntag in der Artur-Becker-Halle keinesfalls wie die sicheren Verlierer aus. Selbst NHV-Vorstandsvorsitzender Kay Emanuel machte sich vor der Partie Mut: "Heute fahren wir die Punkte ein." Und fast hätte er auch Recht behalten. Denn die NHV-Truppe legte los wie die Feuerwehr, zeigte keinen Respekt und spielte vor allem in der ersten Halbzeit einen recht passablen Handball, führte sogar bis zur 21. Minute. Aber bereits in dieser Phase wurde deutlich, dass Chancen, zum Torerfolg zu kommen, ausgelassen wurden. Zwei Siebenmeter konnten nicht von Kevin Model und Markus Clauß untergebracht werden. Erst der dritte Schütze, Robin John, verwandelte sicher. John brachte zudem Schwung in den Angriff. Immer dann, wenn der Ball schnell durch die Hände lief, auch die Außen ins Spiel kamen, hatte die Kamenzer Abwehr Probleme. Aus dem Rückraum erfolgreich war vor allem Clemens Uhlig mit seinen Sprungwürfen. Am Kreis kaum zu halten und treffsicher zwar Eric Thomas. Die Kamenzer stellten sich aber auf die Spielweise der Delitzscher ein, agierten aus einer 6:0-Deckung heraus und nutzten konsequenter die ihnen gebotenen Chancen. Auffallend bei den Gastgebern war die bei einigen Spielern fehlende Bereitschaft, nach einem missglückten Angriff wieder schnell in die Abwehr zurückzukehren. John schafft in der 28. Minute mit seinen Treffer nach einem Tempogegenstoß den 13:13-Ausgleich. Max Neuhäuser im NHV-Tor,

mit bis dahin sieben gehaltenen Bällen spitze, parierte auch einen Siebenmeter von Maik Buschhaus. Gegen Thomas Wolf blieb er allerdings in der Schlussminute nur zweiter Sieger.

Nach der Pause ging es turbulent weiter. Allerdings kassieren die NHV-Youngster innerhalb von sechs Minuten fünf Treffer. Hauptgrund dafür sind noch vorhandene Schwächen im Umkehrspiel. War die Abwehr zu Beginn der Zweiten Hälfte noch sehr statisch, so verbesserte sie sich zusehends. Nicht zuletzt hatte Neuhäuser mit insgesamt zwölf Paraden einen großen Anteil daran, dass sich der Toreabstand noch einmal verkürzte. Zum 22:24 traf Uhlig, als er höher als die HVH-Abwehr sprang und abzog. Dann folgten überhastete NHV-Angriffe mit Schnellwürfen. Eklatante Fangschwächen, ungenaue Pässe und Torwürfe, die der Kamenzer Henry Schacht problemlos entschärfte, brachten das HVH-Team wieder in Vorhand. Am Einsatzwillen mangelte es den Delitzschern wahrlich nicht. Auch ein Aufbäumen in den Schlussminuten und der wundersame Treffer von außen durch Robert Fuhrmann halfen nicht, das Spiel noch zu kippen. Stattdessen kamen die Kamenzer in Ballbesitz. Beim 25:26 wurde abgepfiffen. Die Gäste bedankten sich bei den Delitzschern und trösteten sie. Die Enttäuschung beim Trainer und bei den Spielern war gleichermaßen groß. Albrecht: "Wir hatten Chancen für zehn Spiele."

Ditmar Wohlgemuth

(c) Leipziger Volkszeitung

Neuhäuser (21/1 Paraden), Zimmer (bei einem Siebenmeter, 0 P.); Model (2/1), Fuhrmann (1), E. Thomas (6), Uhlig (6), Clauß (1/1), John (6/2), N. Thomas (n.e.), Eckart, Zielke, C. Nötzel (2), S. Nötzel (1)

[31 Bilder vom Spiel gegen Kamenz](#)

2. Männer: Klarer Sieg nach holprigem Start

Dienstag, 15.03.2011 - NHV II - VfB Eilenburg 31:18 (12:8)

Am vergangenen Wochenende kam es zum Duell zwischen der 2. Vertretung des NHV und dem VfB Eilenburg. Die Delitzscher, die zuletzt zwei wichtige Spiele gewannen, gingen in dieser Partie gegen den Tabellenvorletzten aus Eilenburg als Favorit ins Spiel. Am Anfang sah es jedoch weniger gut aus und die Eilenburger stellten den NHV vor große Probleme. Die Gäste enteilteten zwischenzeitlich auf 7:1. Doch nach eine Viertelstunde dann die Wende im Spiel, Delitzsch jetzt drin in der Partie und spielte wie auch schon in den letzten Begegnungen großartigen Handball. Der 11:1 Lauf bis zum Halbzeitergebnis von 12:8 erschütterte die VfBer so sehr, dass sie auch in der 2.Hälfte nicht viel entgegenzusetzen hatten. Der NHV II mit begeistertem Handball. Am Ende gelang fast alles und man hatte einen sicheren 31:18 Heimerfolg zu verbuchen. Nächsten Sonntag 13 Uhr in der Artur-Becker Halle ist dann der Drittplazierte aus Oschatz zu Gast.

Weibliche C-Jugend: Sieg gegen Piranhas

Dienstag, 15.03.2011 - NHV - SC Markranstädt 26:19 (16:11)

Am Sonntag empfing die weibliche C-Jugend des NHV Concordia Delitzsch den Oberligisten SC Markranstädt in der heimischen Artur-Becker-Halle. Während das Hinspiel unentschieden (22:22) ausging, zeigten die ehrgeizigen ConCORDinnen dieses Mal Biss und übernahmen schnell die Führung (3:1, 6:2). Erst nach dem Team Timeout der Gäste nach neun Minuten - inzwischen führten die Gastgeberinnen mit fünf Toren (8:3) - verlief das Spiel offen, jedoch ohne dass die Piranhas näher als auf fünf Tore heran kamen.

Nach dem Seitenwechsel starteten die NHV-Mädels wieder blitzartig und konzentriert, dennoch gelangen den Gästen mehrmals schnelle Kontertore. Das Spiel drehen konnten sie jedoch nicht. Auch nicht, als die ConCORDinnen bei einem 9-Tore-Vorsprung wieder einer alten Schwäche nachgaben: Im Vorgefühl des Sieges schalteten sie einen Gang zurück. Der Delitzscher Sieg war dennoch zu keiner Zeit in Gefahr.

Lisa Beyer, Juliane Klotz; Johanna Müller (1), Yvonne Wystub, Angelina Geßner (1), Lisa Roos (3), Natalie Marquar (2), Laura Krüger (2), Elisa Aschenbach (2), Sarah Seifert (6), Michele Quasdorf (9/4)

Ein Spiel, das vor dem Anpfiff entschieden war

Montag, 14.03.2011 - HA L./Delitzsch - NHV 23:35 (11:15)

Relegationsspiele des Sachsenmeisters in der männliche Jugend A

Ein Lebensjahr Unterschied macht nicht nur in der Spielerfahrung einiges aus, auch körperlich sind Unterschiede deutlich zu bemerken. Am vergangenen Freitag traf die Handballakademie Leipzig/Delitzsch, Jahrgang 94/95, auf die Männermannschaft des NHV Concordia Delitzsch 2010, Jahrgang 92/93. Die erfolgverwöhnten Jungs von Trainer Marion Huhn - in der Oberliga marschierte das Team verlustpunktfrei durch - musste sich mit 23:35 Toren den Gastgebern geschlagen geben. Für Experten war der Ausgang des Spiels keine Überraschung, die Höhe des Ergebnisses dann schon. Es spiegelte nicht den tatsächlichen Verlauf wider. Dass die Männer um Coach Matthias Albrecht das größere Potenzial auf die Platte bringen würden, war von vorn herein klar. Allerdings hatten die langen Kerle trotz allem ihre Probleme mit dem Youngster-Team, obwohl dort Jugendnationalspieler Max Emanuel geschont wurde. Die Oberligisten spielten ihre Schnelligkeit ein um das andere Mal aus und schufen sich dadurch Räume, die von den NHV-Spielern nur schwer geschlossen werden konnten. Der Tempogegenstoß, eine Stärke der Akademiker, stach diesmal nicht so oft wie sonst. Gegen die robuste Abwehr der NHV-Delitzscher, die kompromisslos agierte, als ginge es schon um Medaillen, war nur mit gelungenen Kombinationen, aber auch mit brachialen Einzelaktionen beizukommen. Umstellungen in der Abwehr beider Mannschaften, sie wurde zeitweilig offensiver ausgerichtet, brachten mehr Probleme, als das sie halfen. Zur Pause stand es 15:11 für den NHV.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich am Spielverlauf nicht viel Wesentliches. Der Toreabstand wuchs kontinuierlich, obwohl sich die Akademiker nicht aufgaben und ihre Chancen hatten. Die beide Trainer sahen Gelungenes und weniger Gutes, dirigierte mal laut mal leise die Ihren auf dem Feld. Einen durchweg positiven Eindruck hinterließ Lucas Krizikalla. Der 17-

jährige Sportschüler spielte schnell, mit viel Übersicht, ging dorthin, wo es weh tat und zeigte den unbedingten Drang zum Tor. Auch aus der Bedrängnis überwand er mehrfach den NHV-Torwart. Mit Würfeln aus dem Rückraum hatten er und seine Mitstreiter gegen die großgewachsene Abwehr allerdings wenig Glück. Auf der anderen Seite zeigte vor allem NHV-Spieler Clemens Uhlig seine technische Vielseitigkeit.

Ditmar Wohlgemuth

(c) Leipziger Volkszeitung

Frauen: Durch Teamwork zum Sieg

Sonntag, 13.03.2011 - NHV - SG Motor Leipzig West 26:22 (14:11)

Der Tabellenfünfte SG Motor Leipzig West war diesen Sonntag zu Gast in Delitzsch. Für die knappe Auswärtsniederlage der Hinrunde, in der 50 Minuten geführt wurde, wollte man sich revanchieren. Die NHV-Frauen gingen motiviert ins Spiel und Janine Katzschke erzielte auch gleich im Angriff das erste Tor. Doch in der Deckung wurden noch nicht ordentlich zugefasst und somit konnten die Gäste in Führung gehen (2:4; 4:6). Auch wenn die Frauen von Motor Leipzig West auch weiterhin immer wieder in Führung gehen konnten, gaben die Frauen aus Delitzsch nicht auf und glichen aus (6:6, 8:8). Nach einem Time-Out in der 20. Minute schafften es die Gastgeberinnen, auch dank Torhüterwechsel und einem gehaltenen 7-Meter in Führung zu gehen und beendeten die erste Halbzeit mit einer 14:11-Führung.

Für die zweite Halbzeit galt es an die letzten 10 Minuten der ersten Spielhälfte anzuknüpfen. Doch klappte dies nicht richtig und so konnten die Gäste wieder gleichziehen (14:14). Folgerichtig nahm das heimische Trainergespann eine Auszeit, um die Mädels wieder wachzurütteln. Dies setzten sie auch sogleich um und zogen durch ein gutes Kombinationsspiel im Angriff davon (19:15). Die Aggressivität auf beiden Seiten nahm zu und es wurde um jeden Ball gekämpft. Da die Abwehr der heimischen Mannschaft jetzt etwas besser stand, kamen die Gegnerinnen nicht mehr so einfach zum Torwurf und schnelle Kontertore konnten dadurch erzielt werden.

Eine geschlossene Mannschaftsleistung führte zu einem verdienten 26:22-Sieg vor den heimischen Fans, welche die Delitzscher Frauen immer lautstark unterstützen. Nächsten Sonntag spielen die NHV-Frauen gegen Zwenkau, Anpfiff ist 15 Uhr in der Artur-Becker-Halle.

Lange, Rauhut; Grundei (1), Donath (1), Schinköth (5), Warzecha, Schulz (10/1), Schoof (3), Maltseva (4), Katzschke (2), Wildführ

Weibliche B-Jugend: Klarer Sieg gegen Eilenburg

Sonntag, 13.03.2011 - NHV - VfB Eilenburg 18:11 (10:6)

Am Samstag vormittag besiegten die Mädchen der B-Jugend des NHV den VfB Eilenburg mit 18:11 (10:6). Zwar passierten in den 1. Spielminuten auf Delitzscher Seite noch einige Fehler vor allem in der Deckung, aber bald kamen die Gastgeberinnen immer besser ins Spiel und zogen an den Mädels aus Eilenburg vorbei (4:3). Durch konsequente Deckungsarbeit und schnelles Umschalten von Deckung auf Angriff setzten sich die Delitzscherinnen weiter vom Gegner ab und konnten mit einer 4-Tore-Führung in die Halbzeitpause gehen. Für die 2. Spielhälfte hatte man sich vorgenommen, nicht wieder, wie schon öfter passiert, im Kampf um den Sieg nachzulassen. Leider klappte das vor allem im Angriff nicht immer und schöne Spielzüge wechselten sich mit unnötigen technischen Fehlern ab. Was in diesem Spiel gut gelang, waren ein paar sehenswerte Kontertore und Würfe aus der 2. Reihe, die auch zu Torerfolgen führten. Am Ende war das Ergebnis sehr zufriedenstellend, denn Eilenburg erzielte auch Dank der Hilfe der Schiedsrichter (8x7m gegen Concordia) allein 5 ihrer 11 Tore durch Siebenmeter, die oftmals sehr umstritten waren.

Casandra Reichstein; Maria Farin (5/1), Julia Schröter (5), Denise Samland, Andrea Lohse (2), Katharina Rudolph (3), Laura Zwicker (2/1), Lisa Zieger (1), Sarah-Lisa Bonnick, Lisa Scholz, Eva Teppke

Männliche E-Jugend: Sechs zu Sechsendsechzig

Sonntag, 13.03.2011 - Bezirksliga

NHV - Regis Breitingen 41:1 (20:1)

NHV - SG LVB Leipzig 25:5 (12:2)

Nicht etwa nur eine Zahl aus vielen Sechsen, nein, das ist unser Torverhältnis nach einen Spielwochenende in der Bezirksliga

Spielbericht & Fotos auf der [Homepage unserer Männlichen E-Jugend](#).

Ergebnisse Wochenende 12./13.03.2011

Freitag, 11.03.11

mJA, OL 17.30 Uhr HA Lpz./Del. - NHV 23:35

Relegation

Sonnabend, 12.03.11

wJB, BL 10.00 Uhr NHV - VfB Eilenburg 18:11

mJE, BL 11.30 Uhr SV Regis-Breitingen - NHV 01:41

13.00 Uhr SG LVB Leipzig - NHV 05:25

Sonntag, 13.03.11

wJC, OL 10.00 Uhr NHV - SC Markranstädt 26:19

| | | | |
|------------|-----------|-----------------------------|-------|
| wJC, KL | 11.30 Uhr | SG Germania Zwenkau - NHV | 19:28 |
| Frauen, BL | 12.00 Uhr | NHV - SG Motor Leipzig West | 26:22 |
| Männer, BL | 14.00 Uhr | NHV II - VfB Eilenburg | 31:18 |
| Männer, SL | 16.00 Uhr | NHV - HVH Kamenz | 24:25 |

KL=Kreislīga
 BL=Bezirkslīga
 BP=Bezirkspokal
 OL=Oberlīga
 SL=Sachsenlīga

NHV beim Tag der offenen Tür der Schülerhilfe

Freitag, 11.03.2011 - Das Team der [Schülerhilfe Delitzsch](#) lädt Sie am 12.03.2011 von 10 bis 14:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Neben Informationen und Einblicke in den Schülerhilfealltag wird der Maskottchenwettbewerb des NHV Concordia Delitzsch 2010 e.V. in Kooperation mit der Schülerhilfe Delitzsch weiter geführt. Hierzu sind alle eingeladen einen Namen vorzuschlagen und/oder ein Tier als Maskottchen zu malen. Die Besten erhalten von der Schülerhilfe zum Peter&Paul Fest einen Preis. Mitmachen lohnt sich!

Außerdem kann jeder bei MaleLE! - Malen für einen guten Zweck der LVZ teilnehmen. Jeder kann bei der Aktion mitmachen und in den Räumlichkeiten der Schülerhilfe ein Bild oder zwei oder drei... malen. Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Maskottchenwettbewerb

Der NHV Concordia Delitzsch 2010 e.V. sucht ein Maskottchen. Wer sich an dem vom NHV und der Schülerhilfe Delitzsch gemeinsam initiierten Wettbewerb beteiligen möchte, hat am Samstag, 12.03.11, beim *Tag der offenen Tür der Schülerhilfe Delitzsch* (Ludwig-Jahn-Str. 4, 04509 Delitzsch) erneut Gelegenheit, seinen Vorschlag für Name und Aussehen des zukünftigen Maskottchens abzugeben oder direkt vor Ort einen Entwurf zu gestalten. Daneben können Vorschläge auch weiterhin direkt an die NHV-Geschäftsstelle (Oststr. 11, 04509 Delitzsch) gesandt werden. Zum Peter-und Paul-Fest wird dann das neue Maskottchen erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Frauen: Nervenauflösendes Auswärtsspiel

Montag, 07.03.2011 - HSG Rückmarsdorf : NHV 14:14 (27:27)

Diesen Sonntag reisten die NHV-Frauen zum Tabellenersten HSG Rückmarsdorf, mit dem Ziel dieses Spiel für sich zu entscheiden und damit den ersten Tabellenplatz einzunehmen.

Das Delitzscher Angriffsspiel startete sehr hektisch und auch in der Abwehr stand man noch nicht sicher. In dieser Phase konnten sich die schnellen Rückmarsdorferinnen auf 2:0 absetzen. Doch schnell fingen sich die Gäste und konnten ausgleichen (2:2, 4:4). Die restliche erste Halbzeit gestaltete sich auf beiden Seiten ausgeglichen, führte eine Mannschaft legte die andere wieder nach. Ein kleiner Rückschlag für die Concordinnen war eine rote Karte in der 25. Minute, schafften jedoch ein Unentschieden bis zum Halbzeitpfiff (14:14).

In der Kabine motivierte man sich gegenseitig und die Trainer machten ihren Spielerinnen klar, dass man dieses Spiel mit Kampfgeist und dem spielerischen Können gewinnen konnte.

Die zweite Halbzeit startete genauso wie die erste Spielhälfte aufgehört hatte. Der Siegeswille beider Mannschaften war deutlich zu spüren. So wurde auf beiden Seiten aggressiv und nicht immer fair agiert, womit die beiden Schiedsrichter ziemlich überfordert waren und öfter nicht die richtigen Entscheidungen trafen.

Auch hatten die Gastgeberinnen in dieser Phase die besseren Ideen und zogen mit 5 Toren in Führung davon (22:17). Davon ließen sich die Delitzscher Frauen aber nicht beeindrucken und kämpften sich mit einer guten Teamarbeit wieder heran. Die Torwürfe landeten immer wieder in den Ecken der gegnerischen Torhüterin und in der Deckung wurde gegen die jungen Rückmarsdorferinnen sicherer agiert. Zwar führten die Gegnerinnen durch einen 7-Meter in der 55. Minute nochmal mit zwei Toren, jedoch schafften die NHV-Frauen mit viel Ruhe und Cleverness den Ausgleich. Kurz vor Spielende erkämpften sie sich auch nochmal den Ball, doch eine Fehlentscheidung des Schiedsrichters verhinderte die Chance den entscheidenden Treffer für einen Sieg zu erzielen. Somit trennten sich beide Mannschaften in einem hart umkämpften Spiel mit einem Unentschieden (27:27).

Am nächsten Sonntag treffen die Damen des NHV in der heimischen Artur-Becker-Halle um 12:00 Uhr auf den SG Motor Leipzig West.

Lange, Rauhut, Grundei (4), Donath (4), Schinköth (3), Holten (5), Warzecha (1), Schulz (3), Schoof (2), Maltseva (1), Katzschke (4), Wildführ

7-Meter: Delitzsch 0/2; Rückmarsdorf 4/8

2. Männer: Spiel gedreht

Montag, 07.03.2011 - HSG Rückmarsdorf - NHV II 25:26 (13:12)

Am Sonntag musste die Reserve des NHV nach Leipzig zur HSG Rückmarsdorf reisen. Nach dem überzeugendem Auftritt am vergangenen Spieltag gegen LVB III fuhr man mit Selbstvertrauen zur HSG. Trotzdem war man gewarnt, denn in den letzten vier Spielen (Saison übergreifend und Pokal), ging jedesmal Rückmarsdorf als Sieger vom Platz.

Mit diesem Gedanken ging man wahrscheinlich auch ins Spiel, denn anders kann man sich die leichtsinnigen Fehler nicht erklären. Die Hausherrn konnten das aber nicht entscheidend nutzen, so dass die Delitzscher nur mit maximal drei Toren in

Rückstand gerieten. Mitte der 1. Hälfte fingen sich die Concorden und konnten durch eine wieder einmal starke Abwehr bis zur Halbzeit auf ein Tor verkürzen.

Die zweite Halbzeit begann genau wie die erste, sehr nervös und mit Fehlern im Angriff. In der Abwehr war man jetzt auch nicht mehr so konzentriert und bekam den Leipziger Rückraum nicht in den Griff. Die Rückmarsdorfer setzten sich in der schlechten Phase des NHV auf fünf Tore ab. Doch dann wieder der Wendepunkt im Spiel, Delitzsch gewann die Zweikämpfe und setzte die Hausherren so unter Druck, dass sie jetzt die Fehler machten. Durch die starke kämpferische Schlussphase gewann man das Spiel am Ende verdient mit einem Tor und die Freude nahm Ihren Lauf!

Handball-Akademie: Verlustpunktfreie Oberliga-Saison

Montag, 07.03.2011 - Die B-Jugend der Handball-Akademie Leipzig/Delitzsch hat das letzte Spiel der Nachwuchsoberliga Sachsen gegen den HC Großenhain mit 48:28 (25:17) gewonnen. Somit schließen die Talente des Jahrgangs 94/95 die reguläre Punktspiel-Saison verlustpunktfrei ab.

[weiterlesen](#)

Weibliche B-Jugend: Nichts geht mehr in Hälfte 2

Montag, 07.03.2011 - HSV Mölkau - NHV 19:14 (8:10)

Am Samstag vormittag wollte die weibliche B-Jugend des NHV ihre Chance nutzen und auf den 2. Tabellenplatz klettern, was ihnen leider nicht gelang. In der 1. Halbzeit brachte sich Concordia durch gekonnte Spielzüge sogar teilweise mit bis zu 4 Toren (6:10) in Führung. In der 2. Halbzeit dann ein komplett anderes Bild. Die Mädchen wirkten sehr nervös, verloren unnötig oft den Ball und luden den Gegner regelrecht zu einfachen Toren ein. Mehrere hundertprozentige Torchancen, allein drei nicht verwandelte Siebenmeter, wurden viel zu leichtfertig vergeben. Hinzu kamen auch noch ein paar fragwürdige Schiedsrichter-entscheidungen, die unsere noch nicht so erfahrenen Spielerinnen natürlich verunsicherten und entmutigten. Bei manch einer Sportlerin fehlte in dieser Spielsituation leider auch die nötige Aggressivität und der unbedingte Wille zum Sieg. Hoffen wir, dass es am nächsten Samstag beim Heimspiel gegen Eilenburg wieder besser läuft.

Casandra Reichstein; Maria Farin (4/2), Julia Schröter (3), Katharina Rudolph (1), Andrea Lohse (1), Denise Samland (1), Lisa Zieger, Andrea Teppke, Laura Zwicker (3), Lisa Scholz, Sarah-Lisa Bonnick (1)

Männliche E-Jugend: Doppelsieger

Montag, 07.03.2011 - Unsere männliche E-Jugend trat am ersten Spieltag der Bezirksliga gegen Böhlen und die DHfK an und entschied beide Partien überzeugend für sich. Ein ausführlicher Bericht sowie Fotos von diesem Spieltag gibt es auf der [Homepage der E-Jugend](#).

Ergebnisse Wochenende 05./06.03.2011

Sonnabend, 05.03.11

| | | | | |
|---------|-----------|---------------------------|-------|-------|
| wJB, BL | 10.00 Uhr | HSV Mölkau - NHV | 19:14 | |
| mJE, BL | 11.40 Uhr | NHV - HV Böhlen | 24:13 | |
| | 13.20 Uhr | SC DHfK Leipzig - NHV | | 17:21 |
| wJC, OL | 12.00 Uhr | BSV Sachsen Zwickau - NHV | 24:18 | |

Sonntag, 06.03.11

| | | | | |
|------------|-----------|------------------------------|-------|--|
| wJE, KL | 11.15 Uhr | NHV - Leipziger SV Südwest | 08:22 | |
| wJC, KL | 12.30 Uhr | NHV II - TSG 1891 Taucha | 11:24 | |
| mJA, OL | 14.00 Uhr | HA Lpz./Del. - HC Großenhain | 48:28 | |
| Frauen, BL | 15.45 Uhr | HSG Rückmarsdorf - NHV | 27:27 | |
| Männer, SL | 17.00 Uhr | SV Koweg Görlitz - NHV | 35:27 | |
| Männer, BL | 17.30 Uhr | HSG Rückmarsdorf - NHV II | 25:26 | |

KL=Kreisliga

BL=Bezirksliga

BP=Bezirkspokal

OL=Oberliga

SL=Sachsenliga

Männliche E-Jugend: Ungeschlagen zum Turniersieg

Montag, 27.02.11 - Am vergangenen Sonntag nahmen unsere E-Jugend-Jungs an einem Turnier in Werdau teil. Ungeschlagen errangen sie den Sieg und nahmen stolz den zweiten Pokal in dieser Saison entgegen. Ein ausführlicher Bericht und Fotos sind auf der [Homepage der E-Jugend](#) zu finden.